

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 29.01.2026

Öffentlicher Teil

TOP 7.7. Vorschlag der Fraktion-BfHo

hier: Sachstandsbericht zur Installation von Trinkwasserbrunnen

0031/2026

Entscheidung

geändert beschlossen

Herr Arnusch mahnt an, dass die Stadt ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Installation von öffentlichen Trinkwasserbrunnen nicht nachkommt.

Herr Beilein kann allgemein nichts zur Umsetzung der Trinkwasserbrunnen in Hohenlimburg sagen. Er informiert über den Sachstand von öffentlichen Trinkwasserbrunnen in der Hagener Innenstadt und erklärt, dass man derzeit mit dem Wasserversorger über Standorte diskutiert. Der Wasserversorger favorisiere dabei deutlich Indoor-Brunnen. Die Akzeptanz in der Bevölkerung sei, im Gegensatz zu Outdoor-Brunnen, sehr stark, auch wenn diese nicht 24/7 zur Verfügung stehen würden. Hinzu kommt, dass Brunnen im öffentlichen Außenbereich nur etwas mehr als sechs Monate, aufgrund von Witterungsverhältnissen, in Betrieb seien.

Er regt an, als Zwischenlösung bis ein Standort im öffentlichen Raum gefunden sei, über einen Trinkwasserbrunnen im Hohenlimburger Rathaus nachzudenken.

Herr Schmidt weist die Anregung klar zurück. Seiner Auffassung nach sei die Stadtverwaltung nicht wirklich gewillt die Klima Resilienz Maßnahme, die ausdrücklich nicht nur von der Kommunalpolitik gefordert wird, zeitnah umzusetzen. Er werde sich beharrlich für eine umgehende Realisierung einsetzen.

Frau Kuschel-Eisermann begrüßt die Anregung von Herrn Beilein, dass bis zum Sommer einen Trinkwasserbrunnen während der Öffnungszeiten im Rathaus Hohenlimburg zu installieren. Ferner regt sie an, weitere Standortüberlegungen im Rahmen vom InSEK zu tätigen.

Herr Wiegmann stimmt dem vorliegenden Vorschlag der antragsstellenden Fraktion zu. Er ist der Meinung, dass man, auch ohne speziellen Trinkwasserbrunnen jetzt schon im Rathaus Hohenlimburg während der Öffnungszeiten, Frischwasser entnehmen kann. Es sei allerdings keine Lösung für die Bevölkerung in Elsey. Des Weiteren bezieht er sich ebenfalls auf den 2022 gefassten Beschluss.

Frau Gerull stimmt ebenfalls dem Vorschlag zu. Für sie ist es eine Notwendigkeit barrierefrei an Trinkwasser zu kommen.

Herr Krippner sieht keinen weiteren Diskussionsbedarf und bittet um Beschlussfassung.

Herr Schmidt schlägt vor, den Beschlussvorschlag, um eine unverzügliche Installation, zu ergänzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen aktuellen Sachstandsbericht über die Installation von Trink-

wasserbrunnen an der Limburger Freiheit und auf dem Elseyer Dorfplatz zu geben.

Die Installationen sind unverzüglich vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthalten
Bürger für Hohenlimburg	3		
CDU	3		
AfD	1		
SPD	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
BSW	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 10

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0